

Bericht der musiktreibenden Züge im Kreis Paderborn für das Jahr 2024

Altenbeken

Musikzug Buke der Freiwilligen Feuerwehr Altenbeken

Musiker gesamt: 65

Musiker männl. 62

Musiker weibl. 3

6-10 Jahre: 8

11-17 Jahre: 8

18-27 Jahre: 13

28-99 Jahre: 36

Bad Lippspringe

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe

Musiker gesamt: 85

Musiker männl. 34

Musiker weibl. 51

6-10 Jahre: 0

11-17 Jahre: 5

18-27 Jahre: 11

28-99 Jahre: 69

Delbrück

Musikzug Lippling der Freiwilligen Feuerwehr Delbrück

Musiker gesamt: 52

Musiker männl. 40

Musiker weibl. 12

6-10 Jahre: 2

11-17 Jahre: 8

18-27 Jahre: 7

28-99 Jahre: 35

Paderborn

Musikzug Schloß Neuhaus der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn

Musiker gesamt: 117

Musiker männl. 65

Musiker weibl. 52

6-10 Jahre: 1

11-17 Jahre: 15

18-27 Jahre: 47

28-99 Jahre: 54

Das sind die offiziellen Zahlen aus der Datenbank der Feuerwehr. Demnach sind 319 Musikerinnen und Musiker als Repräsentanten der Feuerwehr im Kreisgebiet und darüber hinaus im Einsatz. Das heißt, dass etwa 10 Prozent der Feuerwehrleute im Kreis Paderborn in den musiktreibenden Zügen ihren ehrenamtlichen Dienst tun. Diese Züge sind im folgende:

Der Musikzug Buke der Freiwilligen Feuerwehr Altenbeken

Der Musikzug Lippling der Freiwilligen Feuerwehr Delbrück

Der Spielmannzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe

Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bad Lippspringe

Der Spielmannzug der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn

Der Musikzug Schloß Neuhaus der Freiwilligen Feuerwehr Paderborn

Leider findet sich auf der Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes kein gesonderter Eintrag, um die Feuerwehrmusik im Kreis Paderborn darzustellen. Das ist schade, tragen doch die meisten Musikerinnen und Musiker die blaue Uniform gerne und sind stolz darauf, die Feuerwehren im Kreisgebiet nach außen zu repräsentieren. Der finanzielle und zeitliche Aufwand für die Beteiligten ist dabei nicht unerheblich. Wöchentliche Proben, gesonderte Probenwochenenden, mehrtägige Schützenfeste und aufwändig inszenierte Konzerte sind Teil des Musikerlebens. Dazu kommen unzählige kleine und große Auftritte, die ebenfalls absolviert werden müssen. Die Zahl der absolvierten Leistungsnachweise hat in allen Zügen deutlich zugenommen, was die Qualität der musiktreibenden Züge widerspiegelt. Allein beim Musikzug Schloß Neuhaus konnten 2024 16 Feuerwehrmusiker*innen nach bestandener Leistungsprüfung befördert werden. Der Einsatz dieser ehrenamtlichen Kräfte hat auch eine finanzielle Komponente. Die Instrumente, insbesondere in den Musikzügen, sind teuer. Eine Querflöte oder eine Trompete sind im günstigen Falle für 2.000 Euro zu haben, ein Tenorhorn kostet rund 5.000 Euro und bei einer Tuba sind es auch 10.000 Euro, die fällig werden. In den meisten Fällen übernehmen die Musikerinnen und Musiker die Kosten für ihr „Einsatzgerät“. Auch das ist Engagement, das wir gerne ausüben. Danken möchten wir für die Unterstützung, die wir in unseren Wehren erfahren dürfen.

Sonya Harrison, Kreisstabführerin



Nachmittag der Ehrenabteilungen in Bad Wünnenberg